OTTO VON GUERICKE UNIVERSITÄT MAGDEBURG

STUDIENGANG CULTURAL ENGINEERING

Onlinelehre in der Coronakrise

14.04.2020 - Die Coronapandemie erfordert derzeit eine Verlagerung des Lehr- und Lernangebots an der OVGU in den digitalen Raum. Diese veränderten Anforderungen bergen Herausforderungen, aber auch Chancen, denen Lehrende und Studierende gemeinsam begegnen müssen. Um Ihnen den Start ins digitale Sommersemester zu erleichtern, hat das Prorektorat für Studium und Lehre einige Tipps veröffentlicht, die wir um weitere › Hinweise zur Literaturbeschaffung (#Literatur) ergänzen möchten.

OTTO VON GUERICKE UNIVERSITÄT MAGDEBURG

DIE PROREKTORIN FÜR STUDIUM UND LEHRE

ONLINELEHRE IN CORONA-ZEITEN – UND NUN?

1 KOMMUNIKATION & VERNETZUNG
Kommunizieren Sie mit den Lehrenden: das reduziert Frustration und hilft bei der Verbesserung. Vernetzen Sie sich außerdem mit Ihren KommilitonInnen (z. B. Chats, usw.). Helfen Sie sich gegenseitig – einige von Ihnen sind z. B. in Kinderbetreuung eingespannt.

2 VERSTÄNDNIS
Es ist der Sprung ins kalte Wasser für viele! Eine Face-to-Face Interaktion lässt sich nicht einfach so ersetzen, aber die Lehrenden tun ihr Bestes – auch wenn nicht alles perfekt läuft.

3 STRUKTUR = STUDIENERFOLG
Onlinelehre ist nicht einfach, aber auch nicht kompliziert. Sie ist nur anders! Nehmen Sie sich die Zeit: für die Teilnahme an Online-Veranstaltungen, für Vor- und Nachbereitung. Eine gute Planung ist der Schlüssel!

4 UMGANG MIT STRESS
Wenn Sie stressanfällig sind, dann ist diese Situation eventuell besonders schwierig für Sie. Halten Sie Ihre Routinen ein – das kann helfen. Strukturieren Sie den Tag, machen Sie Pausen und vernetzen Sie sich mit KommilitonInnen. Bleiben Sie positiv - diese Krise ist endlich!

5 ZEITMANAGEMENT
Prokrastination? Falsch gedacht! Setzen Sie sich Ziele. Planen Sie Ihre Woche und einen Rhythmus. Versuchen Sie, effizient zu sein. Erstellen Sie eine To-Do-Liste. Verschieben Sie keine Aufgaben, den perfekten Moment gibt es nicht. Haben Sie IHR Ziel vor Augen!

6 WEITERE TIPPS
Folgen Sie den Hinweisen der Lehrenden – fragen Sie nach, ggf. zweimal. Beenden Sie Aufgaben schrittweise, aber starten Sie zeitnah. Tauschen Sie sich mit anderen aus – prüfen Sie, ob Sie alles verstanden haben. Schreiben Sie auf, woran Sie intensiver arbeiten müssen.

7 INFRASTRUKTUR: CHECK!
Gutes IT-Equipment ist das A und O (z.B. ordentliches Headset, Akku geladen, stabile Internet-Verbindung). Suchen Sie sich einen ruhigen Arbeitsplatz. Und – schalten Sie von Zeit zu Zeit Ihr Smartphone aus (ggf. helfen dabei Apps wie Cold Turkey oder Forest).

WIR WÜNSCHEN VIEL ERFOLG!

... zum Schluss ein Hinweis zum Urheberrecht ...
Viele Lehrende werden für die digitale Lehre Onlinematerialien (z. B. Videos) erstellen! Das kostet Zeit und Mühe. Bitte beachten Sie, dass diese Materialien nur für den internen Gebrauch bestimmt sind. Respektieren Sie dies und geben Sie Materialien nicht weiter bzw. veröffentlichen Sie diese nicht. Mit der Weitergabe von Medien (auch außerhalb der Hochschule) begehen Sie einen Rechtsbruch.

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Hinweise zur Beschaffung von Literatur:

- *OVGU Bibliothek*: Erste Anlaufstelle sollte die Universitätsbibliothek der OVGU bleiben. Die Suchmaske erlaubt eine Filterung der Suchergebnisse nach Online-Ressourcen. Die Universitätsbibliothek bietet außerdem Zugang zu Datenbanken, eine Liste mit ausgeweiteten Leistungen während der Coronakrise, eine FAQ und ein E-Tutorial (Moodle) zum Thema Onlinezugriff.
- andere Universitätsbibliotheken: Andere Universitätsbibliotheken bietet z.T. die Möglichkeit, Suchergebnisse nach "Open Access" zu filtern. So erhalten Sie Zugriff auf wissenschaftliche Publikationen, die "Open Access", d.h. ohne Zugriffsbeschränkungen publiziert wurden. Eine Bibliothek, die diese Filteroption anbietet, ist die Universitätsbibliothek Leipzig.
- *Übersicht der Universitätsbibliothek Leipzig*: Die Bibliothek der Universität Leipzig bietet zudem eine Übersicht, welche Ressourcen während der Coronakrise temporär verfügbar gemacht wurden. Verläge, Datenbanken und andere Bereitstellende wissenschaftlicher Literatur haben auf die Schließung der Universitätsbibliotheken vielfach mit einer Aufhebung oder Aufweichung ihrer Zugriffsbestimmungen reagiert. Zum Teil müssen Sie sich vor dem Zugriff allerdings als Mitglied einer deutschen Hochschule ausweisen. Dies funktioniert i.d.R. über die Shibboleth-Authentifizierung, ggf. ist auch eine VPN-Verbindung ins Universitätsnetzwerk erforderlich.
- *Übersicht der Universität Leiden*: Die Universität Leiden bietet ebenfalls eine prägnante Übersicht über erweiterte Zugriffsmöglichkeiten auf wissenschaftliche Literatur während der Coronakrise.
- *Zeitschriftendatenbanken*: Zeitschriftendatenbanken haben z.T. ihre Zugriffsbeschränkungen aufgehoben und/oder mehr Literatur für Angehörige von Hochschulen bereitgestellt. In aller Regel ist eine Authentifizierung notwendig. Zu den umfangreichsten und bekanntesten Datenbanken zählen u.a. Project Muse und JSTOR.
- *Wissenschaftsverläge*: Viele Verläge bieten für die Dauer der Coronakrise Zugriff auf E-Books. Sie finden bekannte Wissenschaftsverläge in den Übersichten der Universitäten Leipzig und Leiden. Viele Verläge informieren auch direkt auf ihren Websiten über erweiterte Zugriffsmöglichkeiten. Ein prominentes Beispiel in dieser Kategorie ist die Bereitstellung der *Cambridge Companions* durch die Cambridge University Press.
- *Google Scholar*: Google Scholar ist ein Tool, das eher der Literaturrecherche denn -beschaffung dient. Nichtsdestotrotz erhalten Sie auch über Google Scholar Zugriff auf Forschungsliteratur, v.a. kürzlich veröffentlichte Artikel und Promotionen.

Zu Updates bezüglich der Coronakrise, die u.a. den Lehrbetrieb im Sommersemester 2020 betreffen, informiert die OVGU auf einer eigens eingerichteten › Website (https://www.ovgu.de/-p-97072.html) sowie über ihre Social Media Kanäle.